

Stalker

In Extremo

Ich seh' dich und versteh' nicht
Sag mir, warum verfolgst du mich?
Jede Stunde, jede Sekunde
Tag und Nacht dreht sich doch alles nur um mich
Du hörst mich, du störst mich
Ziehst mir die Decke vom Gesicht
Wie von Sinnen, kein Entrinnen
Doch ich weiß, du findest mich

Du spuckst mit Pech und Galle
Lässt mich nicht aus deiner Krallen

Mein Leben auf der Flucht
Für dich nur eine Sucht
Nimmst mir die Luft zum Atmen
Du bist mein Tod auf Raten
Mein Leben auf der Flucht
Mein Schicksal holt mich ein
Nimmst mir die Luft zum Atmen
Mein Käfig wird zu klein

Du willst mich, ich verkriech' mich
Ich hör' einfach nicht dir
Ich erfreu' dich und betreu' dich
Doch ich bin kein Teil von dir
Dein Verlangen mich einzufangen
Hält mich gekettet wie ein Tier
Du liebst mich, doch spürst nicht
Dass du mich dabei verlierst

Du spuckst mit Pech und Galle
Lässt mich nicht aus deiner Krallen

Mein Leben auf der Flucht
Für dich nur eine Sucht
Nimmst mir die Luft zum Atmen
Du bist mein Tod auf Raten
Mein Leben auf der Flucht
Mein Schicksal holt mich ein
Nimmst mir die Luft zum Atmen
Mein Käfig wird zu klein